Presseinformation

22. Oktober 2019

41. Internationale Puppentheatertage Mistelbach

„Vorsicht! Märchen“ ab 23. Oktober

„Vorsicht! Märchen“ lautet das Motto der 41. Internationalen Puppentheatertage Mistelbach, die von morgen, Mittwoch, 23., bis Sonntag, 27. Oktober, hungrige Wölfe, ein hinterlistiges Rumpelstilzchen, böse Stiefmütter, zornige Riesen, wilde Einhörner, wütende Wildschweine sowie unheimliche Hexen und Zauberer in die Weinviertler Bezirkshauptstadt bringen. Bis dato wurde mehr als eine Viertelmillion Zuschauer gezählt, waren in Mistelbach bereits über 600 Theatergruppen aus 63 Ländern mit mehr als 1.200 unterschiedlichen Inszenierungen zu Gast.

Diesmal werden 20 Theatergruppen aus den acht Ländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Russland, Slowakei und Tschechien an den fünf Festivaltagen insgesamt 32 Inszenierungen inklusive acht Österreich-Premieren und zwei Uraufführungen präsentieren. Das Zielpublikum im Stadtsaal, im Barockschlössl und in der Aula der Volksschule reicht dabei von Kindern ab zwei Jahren über Jugendliche bis hin zu Erwachsenen. Mit dabei sind u. a. die Compagnie Odradek / Pupella-Noguès aus Frankreich / Russland, Divadlo U staré herečky Prag, die deutsche Theatergruppe Cie: Freaks und Fremde, das Figurentheater Namlos aus Italien und das Theatro Piccolo aus Österreich.

Als Eröffnungsstück bringt das Fußtheater aus Deutschland morgen, Mittwoch, 23. Oktober, ab 19 Uhr im Stadtsaal von Mistelbach für Jugendliche ab 14 Jahren die Österreich-Premiere von „Der Fußmord und andere Liebesdramen“ auf die Bühne. Eine Stunde zuvor, um 18 Uhr, wird im Foyer des Stadtsaals eine vom BORG Mistelbach gestaltete Ausstellung mit Plakatsujets des Puppentheaterfestivals eröffnet.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02572/2515-4300, e-mail puppentheatertage@mistelbach.at und www.puppentheatertage.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at